

# Botschaft

## zur Budgetgemeindeversammlung



Luftaufnahme von 1971

**Montag, 10. Dezember 2018, 20.00 Uhr, Bienken-Saal**

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle in Oensingen wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und in kantonalen und eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Die Botschaft sowie die Anträge des Gemeinderats liegen von Donnerstag, 29. November 2018 bis Montag, 10. Dezember 2018 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Zudem sind diese Unterlagen unter [www.oensingen.ch](http://www.oensingen.ch) einsehbar.

Oensingen, 19. November 2018

Der Gemeinderat

## Inhaltsverzeichnis / Traktandenliste

- 1 Begrüssung, Wahl der Stimmezähler und Genehmigung der Traktandenliste**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident
- 2 Budget 2019**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
  - 2.1 Kurzvorstellung Finanzplan**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
  - 2.2 Investitionsrechnung 2019** **Bruttokredit**
    - 2.2.1 Investitionsvorhaben Ausbau Zufahrt zum Kieswerk Aebisholz Fr. 260'000  
  
Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur
    - 2.2.2 Investitionsvorhaben Sanierung Schloss-Strasse, 4. Etappe, inkl. Abwasserleitung und Ersatz Wasserleitung Fr. 890'000  
  
Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur
    - 2.2.3 Investitionsvorhaben Kanalfernsehaufnahmen im Zusammenhang mit der Überprüfung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) Fr. 250'000  
  
Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur
    - 2.2.4 Investitionsvorhaben Erweiterung Löschwasser Industrie Mitte Fr. 470'000  
  
Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur
  - 2.3 Erfolgsrechnung 2019**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
  - 2.4 Genehmigung Stellenplan 2019**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
  - 2.5 Festlegung der Steuerfüsse für das Steuerjahr 2019**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
  - 2.6 Genehmigung des Budgets und Finanzierungsnachweis**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
- 3 Ausfinanzierung der Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen
- 4 Informationen und Verschiedenes**  
Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

## **Referenten**

Traktanden 1, 2, 2.1, 2.3 - 2.7, 3, 5	Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Traktanden 2.2.1 – 2.2.3	Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur
Traktandum 4	Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

## 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Einleitung und Vorwort des Gemeindepräsidenten

## 2. Budget 2019

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident und Ressortleiter Finanzen

*Weitere und detaillierte Erläuterungen erfolgen an der Gemeindeversammlung und sind in den ausführlichen Budgetunterlagen ersichtlich.*

### 2.1. Kurzvorstellung Finanzplan

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

*Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Oensingen hat sich durch die unumgängliche Steuererhöhung und die zahlreichen Sparmassnahmen beruhigt. Die Steuervorlage 17 wird aber auch für Oensingen eine zusätzliche Herausforderung, wobei zu erwähnen ist, dass im Finanzplan die Gegenfinanzierungsmassnahmen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Entwicklung ist abhängig von diversen Entscheiden auf nationaler wie kantonaler Ebene.*

#### **Parkplatzbewirtschaftung**

Die Spezialfinanzierung "Parkplatzbewirtschaftung" weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 80'700 aus. Dieses reicht nicht aus um den entstandenen Bilanzfehlbetrag von Fr. 767'774.30 (Stand per Ende 2017) innert einer vernünftigen Frist abzutragen. Ursprünglich war vorgesehen, diesen innert 10 Jahren durch eine jährliche Einlage aus dem Steuerhaushalt von je total Fr. 63'000 abzubauen. Der erste Bilanzfehlbetrag wurde im 2014 ausgewiesen. Somit muss dieser bis 2019 ausgeglichen sein.

Neu wird der Gemeindeversammlung beantragt, den Bilanzfehlbetrag per Ende 2018 (voraussichtlich Fr. 713'574.30) durch die Spezialfinanzierung "Abwasser" auszufinanzieren. Mit dieser Ausfinanzierung kann die Spezialfinanzierung "Parkplatzbewirtschaftung" wieder Eigenkapital äufnen, welches gemäss Reglement verwendet werden kann.

#### **Wasserversorgung**

Die Spezialfinanzierung "Wasserversorgung" weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 133'200 aus. Mit der Gebührenanpassung auf Grund des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 29. Oktober 2018 kann die Reduktion des Eigenkapitals etwas aufgefangen werden.

Das Eigenkapital wird per Ende 2019 voraussichtlich noch rund Fr. 100'000 betragen. Dieses wird in den Jahren 2020 und 2021 gemäss Finanzplan in einen Bilanzfehlbetrag wechseln, welcher aber durch Nettoinvestitionerträge ab 2022 wieder ausgeglichen werden kann.

### **Abwasserbeseitigung**

Die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 135'300 aus. Auch hier wurde eine Gebührenanpassung beschlossen. Gemäss Versammlungsbeschluss vom 29. Oktober 2018 werden die Gebühren reduziert. Dies auch aus dem Grund, weil bereits ein sehr hohes Eigenkapital von über Fr. 5 Mio. besteht. Die Ausfinanzierung der Spezialfinanzierung "Parkplatzbewirtschaftung" kann somit ohne Probleme getragen werden. Da das Eigenkapital Werterhalt weiterhin mehr als 10% des Werterhalts ausweist, wird auf eine Einlage verzichtet.

Das erwirtschaftete Eigenkapital Werterhalt reicht aus, um die anstehenden Investitionen zu decken.

### **Abfallbeseitigung**

Die Spezialfinanzierung "Abfallbeseitigung" weist einen geringen Ertragsüberschuss von Fr. 12'300 aus. Hier wurde eine Gebührenerhöhung seitens der Gemeindeversammlung abgewiesen. Per Ende 2019 wird dadurch der Bilanzfehlbetrag auf Fr. 181'780 anwachsen. Gemäss Gesetzgebung muss ein Bilanzfehlbetrag innert fünf Jahren seit der Entstehung wieder ausgeglichen werden, im vorliegenden Fall also bis ins Jahr 2021.

Aus diesem Grund wird die Werkkommission sich weiterhin mit verschiedenen Varianten befassen.

### **Steuerhaushalt**

Der Finanzplan Steuerhaushalt zeigt, dass Oensingen in den nächsten Jahren weiterhin mit hohen Investitionen zu rechnen hat, wobei diese von Jahr zu Jahr weniger werden. Dadurch können auch die Abschreibungen reduziert werden, da diese den Finanzhaushalt stark belasten. Ab dem Jahr 2020 werden auch die Abschreibungen des Schulhausneubaus zu Buche schlagen.

Im Finanzplan wurde mit provisorischen Zahlen der Steuervorlage 17 gerechnet, wobei zu erwähnen ist, dass im Finanzplan die Gegenfinanzierungsmassnahmen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Entwicklung ist abhängig von diversen Entscheiden auf nationaler wie kantonaler Ebene.

Mit einem Steuereffuss von 111% liegt Oensingen immer noch unter dem kantonalen Mittel (118.4%) und ist in der Lage, die Standortfaktoren Bildungsangebot, Mobilität, Freizeit und Naherholung zu stärken.

*Über den Finanzplan muss die Gemeindeversammlung nicht abstimmen. Der Finanzplan wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnisnahme unterbreitet.*

## Ergebnisse der Finanzplanung 2019 - 2027

(in Fr. 1'000)

	Basisjahr	Prognoseperiode									
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Prognose Erfolgsrechnung *</b>											
Total Ertrag	32'905	34'986	32'458	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Aufwand	35'957	35'126	32'173	2'067	1'753	1'655	1'598	1'487	1'393	143	3
Ergebnis	-3'052	-140	285	-2'067	-1'753	-1'655	-1'598	-1'487	-1'393	-143	-3
<b>Nettoinvestitionen</b>	5'678	5'985	9'096	11'277	-883	-3'361	-6'101	-6'101	-6'101	-6'101	-6'101
<b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	4'426	4'286	4'571	2'504	751	-904	-2'502	-3'988	-5'381	-5'524	-5'527
<b>Finanzkennzahlen</b>											
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	16.05%	keine Angaben, da Planbilanz									
Selbstfinanzierungsgrad	-48.52%	39.10%	27.60%	10.51%	34.81%	95.26%	138.54%	387.72%	302.56%	387.95%	0.00%
Selbstfinanzierungsanteil	-9.45%	7.48%	8.12%	5.14%	9.84%	10.74%	12.71%	14.11%	15.90%	14.22%	16.02%
Nettoschuld l pro Einwohner	478.00%	keine Angaben, da Planbilanz									
Zinsbelastungsanteil	0.15%	0.11%	0.02%	0.52%	0.36%	0.41%	0.42%	0.44%	0.36%	0.06%	0.02%
Kapitaldienstanteil	6.39%	6.72%	7.19%	42.86%	40.46%	40.48%	41.19%	41.71%	42.43%	18.69%	17.81%

\* ohne neue Investitionen

Bei den Prognosejahren ab 2020 wird nur der Nettoaufwand oder Nettobetrag ausgewiesen ohne Investitionsfolgekosten.

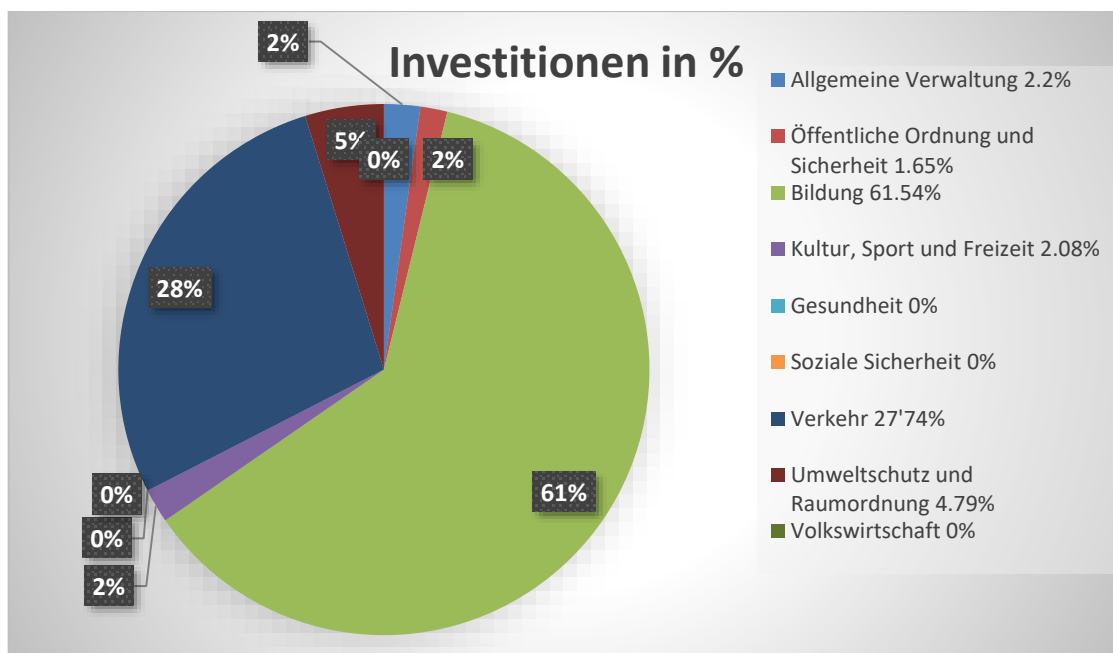
Kennzahlen ab 2020 sind Berechnungen aus dem Finanzplan und können von der kantonalen Berechnung abweichen.

## 2.2. Investitionsrechnung 2019

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

*Die Nettoinvestitionen betragen etwas mehr als neun Millionen Franken. Ein kleiner Teil davon (Fr. 436'000) fällt bei den Spezialfinanzierungen an und ist somit gebührenfinanziert. Die restlichen 8,7 Mio. Franken sind steuerfinanzierte Investitionen.*

Die kostenintensivsten Projekte, die in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, betreffen auch dieses Jahr mehrheitlich Strassen-, Wasser und Abwassersanierungen. Der grösste Anteil macht aber mit 5.3 Mio. Franken der Neubau des Schulhauses Oberdorf aus.



Bereich	Investitionen in Fr.
Allgemeine Verwaltung	200'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	150'000
Bildung	5'597'300
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	189'000
Verkehr	2'523'400
Umwelt und Raumordnung	436'000
Gesundheit, Soziale Sicherheit und Volkswirtschaft	0
<b>Total</b>	<b>9'095'700</b>

Die Gemeinde finanziert die im 2019 anfallenden Investitionen teils aus eigenen Mitteln und mit Fremdkapital. Investitionen, welche den Betrag von Fr. 250'000 übersteigen, werden an der Gemeindeversammlung einzeln behandelt.



### 2.2.1. Investitionsvorhaben Ausbau Zufahrt zum Kieswerk Aebisholz

Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur

*Die Zufahrt zum Kieswerk Aebisholz befindet sich stellenweise in einem bedenklichen Zustand und muss ausgebaut werden. Gemäss abgeschlossenen Unterhaltsvertrag muss sich die Betreiberin des Kieswerks mit 80% an den Kosten für den Strassenausbau beteiligen.*

Um eine grössere Dauerhaftigkeit zu erreichen, werden die am meisten belasteten Stellen, nämlich die Kurven, mit einem Betonbelag versehen.

Im Bereich der Wasserversorgung und der Kanalisation sind gemäss genereller Wasserplanung und genereller Entwässerungsplanung jedoch keine Massnahmen nötig.

Kostenschätzung Sanierung Strasse	Fr.	260'000
Beitrag Vigier Beton AG	ca. Fr.	208'000
<hr/>		
<b>Nettoausgaben</b> Einwohnergemeinde Oensingen	ca. Fr.	52'000

Die Bauarbeiten werden in Absprache mit dem Kieswerk Aebisholz voraussichtlich im Sommer 2019 ausgeführt.

#### Information zu den Abschreibungen

	<u>Strasse</u>
Nutzungsdauer	40 Jahre
Abschreibungen	2.5% Fr. 1'300 pro Jahr

Diese Abschreibungen betreffen den Steuerhaushalt.

#### Antrag des Gemeinderats

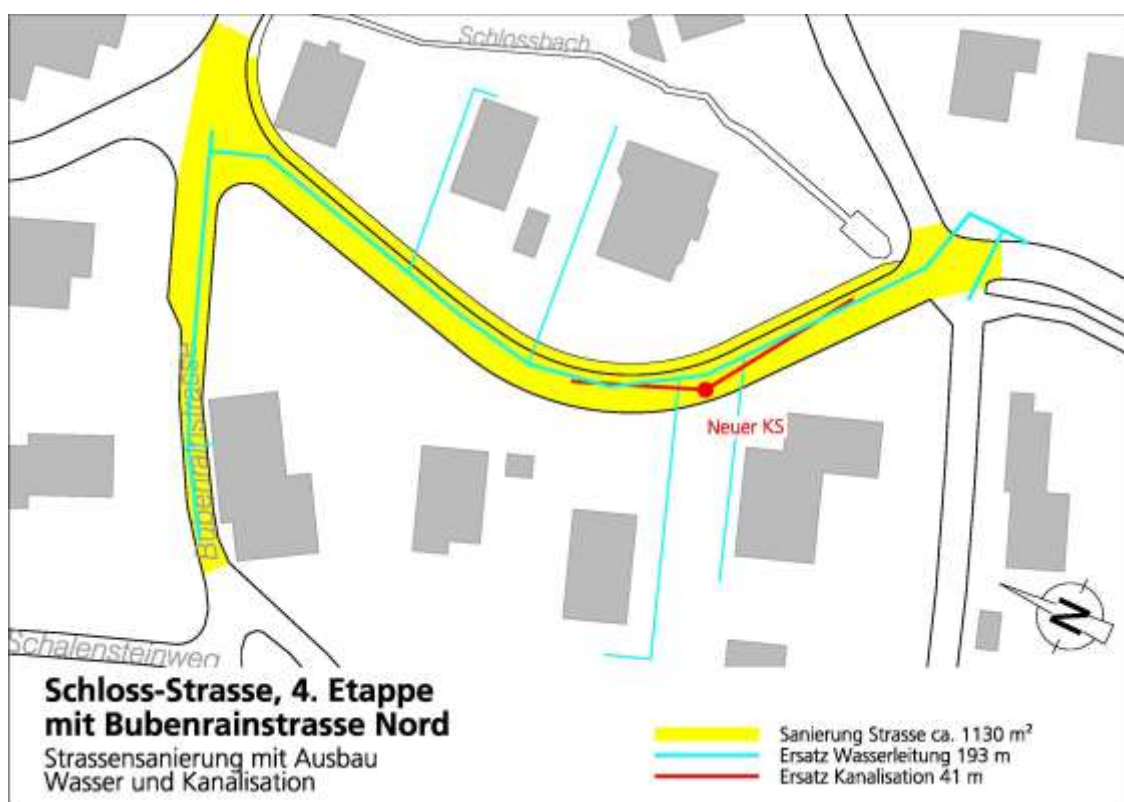
(Beschluss des Gemeinderats vom 22. Oktober 2018)

Für den Ausbau der Breitfeldstrasse (Zufahrt Kieswerk Aebisholz) sei für Konto 6150.5010.38 ein Investitionskredit von Fr. 260'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen.

## 2.2.2. Investitionsvorhaben Sanierung Schloss-Strasse, 4. Etappe, inkl. Abwasserleitung und Ersatz Wasserleitung

Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur

*Im zur Diskussion stehenden Abschnitt der Schloss-Strasse ist bisher keine Wasserleitung vorhanden. Diese muss nach der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) für die Löschwasserversorgung und die Netzstabilisierung erstellt werden. Im gleichen Zug soll ein Teilstück der Kanalisationsleitung, welches bisher über Privatland verläuft, ins öffentliche Areal verlegt werden. Eine gleichzeitige Sanierung des Strassenareals, welches sich grösstenteils in einem schlechten Zustand befindet, drängt sich somit auf.*



### Strassenbau

Der Belag des betroffenen Abschnitts der Schloss-Strasse ist grösstenteils in einem schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Bei den Bauarbeiten für die Löschwasserversorgung und die Kanalisation (siehe unten) wird der Belag etwa zur Hälfte abgebrochen. Damit liegt eine gleichzeitige Sanierung der Strasse nahe. In der Kostenschätzung ist ein Kofferersatz eingerechnet. Ob dieser notwendig ist, ist aufgrund des Schadensbildes nicht mit Sicherheit erkennbar.

Im Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten werden die bestehenden Leuchtmittel der Kandelaber durch LED-Leuchten ersetzt.

Die Kosten für die Sanierung der Schloss-Strasse belaufen sich auf Fr. 600'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST).

## Wasserversorgung

Eine Wasserleitung ist in diesem Abschnitt der Schloss-Strasse nicht vorhanden. Die angrenzenden Liegenschaften sind alle rückwärtig mit Wasser erschlossen. Nach der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) ist für die Löschwasserversorgung und die Netzstabilisierung im gesamten Gebiet eine Leitung NW 125 zu erstellen.

In die Kostenschätzung eingerechnet sind neue Anschlüsse für die Liegenschaften auf den Grundstücken GB Oensingen Nrn. 502, 506, 533 und 534.

Die Kosten für den Ersatz der Wasserleitung belaufen sich auf Fr. 240'000.00 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST).

Von Seiten der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) kann mit einem Kostenbeitrag gerechnet werden.

## Kanalisation

Gemäss Zustandsplan des GEP (1999) hat die Mischwasserleitung NW 350 zwischen den KS 289 und 673 leichte Mängel (Zustandsklasse 3), wie nicht verputzte Einläufe und eine leicht ausgebrochene Muffe. Risse sind keine festgestellt worden. Dringender Sanierungsbedarf besteht somit nicht. Dieser Strang verläuft jedoch zum Teil über Privatland. Eine Verlegung in das öffentliche Areal zusammen mit der Sanierung der Strasse und der Erstellung der Löschwasserversorgung bietet sich an und ist in diese Kostenschätzung eingerechnet.

Gemäss Zustandsplan des GEP (1999) hat die Mischwasserleitung zwischen den KS 562 und 563 leichte Mängel (Zustandsklasse 3), konkret jedoch nur eine starke Verkalzung im KS 563. Die Leitung ist aus PVC, also nicht sehr alt. Sanierungsbedarf besteht somit nicht.

Für den Kredit wird der Ersatz der Leitung eingerechnet. Die Kosten der Abwasserleitungen belaufen sich auf Fr. 50'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST).

## Information zu den Abschreibungen

	Strasse	Wasser	Abwasser
Nutzungsdauer	40 Jahre	50 Jahre	50 Jahre
Abschreibungen	2.5% Fr. 15'000	2% Fr. 4'800	2% Fr. 1'000 pro Jahr

Den Steuerhaushalt betreffen lediglich die Abschreibungen des Strassenareals.

**Antrag des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 2018)

Für die Sanierung der Schloss-Strasse, 4. Etappe, im Bereich der Kreuzung Bubensrainstrasse bis Erzstrasse, sei ein Investitionskredit von Fr. 890'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen.

Die Kosten seien auf folgende Konti zu verteilen:

6150.5010.36            Fr. 600'000

7101.5031.39            Fr. 240'000

7201.5032.22            Fr. 50'000

### **2.2.3. Investitionsvorhaben Kanalfernsehaufnahmen im Zusammenhang mit der Überprüfung des Generellen Entwässerungsplans (GEP)**

Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur

*Die alten Kanalfernsehaufnahmen stammen aus dem Jahr 1998 und müssen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans erneuert werden.*

Der generelle Entwässerungsplan ist die strategische Planung der Siedlungsentwässerung und beinhaltet eine periodische Überprüfung der Siedlungsentwässerung. Für die Weiterbearbeitung des GEP müssen neue Kanalfernsehaufnahmen zur Verfügung stehen, um damit den genauen Zustand der Leitungen aufnehmen zu können.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten im Januar 2019 auszuschreiben. Die Ausführung ist für den Frühling 2019 geplant.

#### **Information zu den Abschreibungen**

	<u>Abwasser</u>
Nutzungsdauer	5 Jahre
Abschreibungen	20% Fr. 50'000 pro Jahr

Diese Abschreibungen belasten nicht den Steuerhaushalt, sondern die Spezialfinanzierung Abwasser.

#### **Antrag des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2018)

Für Kanalfernsehaufnahmen im Zusammenhang mit der Überprüfung des Generellen Entwässerungsplans sei für Konto 7201.5292.01 ein Investitionskredit von Fr. 250'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen.

## 2.2.4. Investitionsvorhaben Erweiterung Löschwasser Industrie Mitte

Referent: Georg Schellenberg, Ressortleiter Infrastruktur

*Für im Industriegebiet Industrie Mitte geplante Bauvorhaben müssen die notwendigen Infrastrukturen ausgebaut, resp. die Löschwasserversorgung sichergestellt werden.*



### Strassenbau

Im Projektperimeter ist nur ein Flurweg mit Mergelplanie vorhanden. Seine Instandstellung geht zu Lasten der Wasserversorgung.

### Wasserversorgung

Die Löschwasserversorgung im Gebiet Holinden / Moos muss gemäss dem noch zu genehmigenden Teil-GWP "Industrie Süd" erweitert werden. Zwei zentral liegende Abschnitte, hier als "Industrie Mitte" bezeichnet, sollen 2019 realisiert werden.

Der Ausbau der Leitungen unterliegt einem ordentlichen Beitragsverfahren. Es kann mit Perimeterbeiträgen in der Höhe von Fr. 423'000 (90%) gerechnet werden.

Die Kosten für den Neubau der Wasserleitung belaufen sich auf Fr. 470'000.00 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST).

Von Seiten der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) kann mit einem Kostenbeitrag gerechnet werden.

### **Kanalisation**

Im Projektperimeter sind keine Kanalisationen vorhanden.

Gemäss Nutzungsplan des GEP sind keine Massnahmen erforderlich.

### **Informationen zu den Abschreibungen**

<u>Wasser</u>	
Nutzungsdauer	50 Jahre
Abschreibungen	2% Fr. 9'400 pro Jahr

### **Antrag des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2018)

Für die Erweiterung der Löschwasserversorgung im Gebiet Industrie Mitte sei für Konto 7101.5031.53 ein Investitionskredit von Fr. 470'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen.

## 2.3. Erfolgsrechnung 2019

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

*Mit einem Steuerfuss von 111% für natürliche und juristische Personen und diversen Einschränkungen, Einsparungen und Leistungsreduktionen bei der Budgetierung sieht die Erfolgsrechnung 2019 einen Ertragsüberschuss von 285'400 Franken vor. Die Reorganisation der Gemeindeverwaltung bedeutete schmerzhaftes Einschnitte, die sich aber nun im Budget 2019 mit geringeren Kosten niederschlagen.*

### Übersicht der wesentlichen Zahlen

<b>Ergebnis</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Aufwandüberschuss		140'000	3'051'785
Ertragsüberschuss	285'400		

<b>Steuern und Gebühren</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Steuerfuss natürliche Personen	111%	111%	107%
Steuerfuss juristische Personen	111%	111%	107%
Gebühren Wasser	Erhöhung	unverändert	unverändert
Gebühren Abwasser	Reduktion	Reduktion	unverändert
Gebühren Abfall	unverändert	Erhöhung	unverändert
Feuerwehersatzabgabe	9%	9%	9%
Feuerwehersatzabgabe, min.	20	20	20
Feuerwehersatzabgabe, max.	400	400	400
Hundesteuer (ohne Hundemarke)	120	120	120

### Steuern und Gebühren

2019 soll der Steuerfuss in Oensingen für natürliche und juristische Personen gleichbleiben und 111% betragen. Im kantonalen Mittel beläuft sich der Steuerfuss für natürliche Personen auf 118.4% und für juristische Personen auf 114.4%.

Die Gebühren der Spezialfinanzierung wurden im Bereich Wasser/Abwasser angepasst. Die Ausgaben für den Finanz- und Lastenausgleich betragen Fr. 167'300 (Vorjahr Fr. Fr. 835'600).



**Kurzfassung des Budgets 2019**

Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

(in Fr. 1'000)													
		Budget 2019				Budget 2018				Rechnung 2017			
		Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag
		(-Ertrag)	%			(-Ertrag)	%			(-Ertrag)	%		
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'425</b>	10.6	<b>3'462</b>	<b>1'037</b>	<b>2'449</b>	10.8	<b>5'223</b>	<b>2'775</b>	<b>2'501</b>	12.3	<b>5'422</b>	<b>2'921</b>
0110	Legislative	83		83		61		61		88		88	
0120	Exekutive	268		278	10	275		285	10	307		317	10
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	630		890	260	583		894	310	594		916	322
0220	Allgemeine Dienste, übrige	813		1'024	211	889		1'078	189	882		1'131	249
0222	Bauverwaltung	-6		388	394	156		545	389	182		573	391
0228	Allgemeine Personalkosten	145		145		0		1'697	1'697	0		1'719	1'719
029	Verwaltungsliegenschaften	492		654	162	484		664	180	450		680	230
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung + Sicherheit</b>	<b>124</b>	.5	<b>1'122</b>	<b>998</b>	<b>262</b>	1.2	<b>1'182</b>	<b>920</b>	<b>194</b>	1.0	<b>1'215</b>	<b>1'021</b>
1201	Friedensrichter	5		5		5		5		9		9	
1403	Marktwesen	36		125	89	34		127	93	83		171	88
1500	Feuerwehr	45		675	630	185		727	542	127		661	533
162	Zivilschutz	38		317	279	38		323	285	-25		375	400
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>9'696</b>	42.5	<b>11'620</b>	<b>1'924</b>	<b>9'551</b>	42.2	<b>11'437</b>	<b>1'886</b>	<b>9'418</b>	46.4	<b>11'366</b>	<b>1'948</b>
2110	Kindergarten	995		1'359	364	1'035		1'395	360	1'021		1'426	405
212	Primarschule / Werken	3'206		4'487	1'281	3'091		4'378	1'287	3'156		4'393	1'237
213	Sekundarstufe	3'266		3'349	83	3'154		3'189	34	3'023		3'106	83
2140	Musikschulen	13		13		10		10		7		7	
2170	Schulliegenschaften	1'053		1'158	105	1'029		1'143	113	1'055		1'188	132
2180	Tagesbetreuung	70		111	41	68		109	41	40		87	47
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	346		346		415		415		382		382	
2194	Schulsozialarbeit	50		99	50	51		103	51	44		88	44
2200	Sonderschulen	620		620		620		620		618		618	
2990	Bildung, übrige	78		78		78		78		73		73	
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport + Freizeit</b>	<b>888</b>	3.9	<b>1'000</b>	<b>112</b>	<b>946</b>	4.2	<b>1'057</b>	<b>111</b>	<b>937</b>	4.6	<b>1'057</b>	<b>121</b>
3120	Denkmalpflege, Heimatschutz	20		20		20		20		35		35	
3210	Bibliothek	92		110	19	127		145	19	126		143	17
3290	Kultur, übrige	89		94	5	157		162	5	128		132	4
3320	Massenmedien	23		23		19		23	4	41		43	2
341	Sport, Sportzentrum	571		595	24	530		552	22	523		557	34
3420	Freizeit	1		1		1		1		0			
3422	Kinderspielplätze	10		10		6		6		1		1	
3423	Ferienhaus Bellwald	-40		15	55	-43		10	53	-43		7	50
3425	Jugendarbeit	101		103	2	107		109	2	100		103	3
3429	Übrige Freizeitgestaltung	20		28	8	21		28	7	24		35	11
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	1		1		1		1		1		1	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'087</b>	4.8	<b>1'088</b>	<b>1</b>	<b>1'010</b>	4.5	<b>1'011</b>	<b>1</b>	<b>992</b>	4.9	<b>994</b>	<b>3</b>
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	491		491		473		473		463		463	
4210	Ambulante Krankenpflege	413		413		360		360		348		348	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	110		110		107		107		106		106	
4330	Schulgesundheitsdienst	70		71	1	69		69		73		75	2
4340	Lebensmittelkontrolle	2		3	1	2		3	1			3	1
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>5'710</b>	25.0	<b>6'042</b>	<b>331</b>	<b>5'090</b>	22.5	<b>5'960</b>	<b>870</b>	<b>5'511</b>	27.2	<b>6'129</b>	<b>618</b>
52	Invaldität / Ergänzungsleistungen	800		800		758		758		744		744	
53	Alter und Hinterlassene	1'031		1'040	9	1'028		1'037	9	1'007		1'016	9
54	Familie und Jugend	152		152		205		221	17	207		223	17
572	Wirtschaftliche Hilfe	3'622		3'660	38	3'211		3'244	33	3'417		3'458	41
5730	Asylwesen	102		386	284	-127		685	812	131		683	552
59	Soziale Wohlfahrt, übrige	4		4		15		15	0	5		5	

Einwohnergemeinde Oensingen: Botschaft Budgetgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018

													(in Fr. 1'000)	
		Budget 2019				Budget 2018				Rechnung 2017				
		Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand		Aufwand	Ertrag	
		(-Ertrag)	%			(-Ertrag)	%			(-Ertrag)	%			
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'831</b>	8.0	<b>3'012</b>	<b>1'181</b>	<b>1'950</b>	8.6	<b>3'465</b>	<b>1'515</b>	<b>2'150</b>	10.6	<b>3'720</b>	<b>1'569</b>	
6130	Kantonsstrassen	44		44		23		23		12		12		
6150	Gemeindestrassen	1'161		1'202	40	1'362		1'396	35	1'335		1'383	48	
6151	Parkplatzbewirtschaftung	0		110	110	0		85	85	0		72	72	
6152	Winterdienst	72		80	8	47		62	15	114		132	18	
6153	Werkhof	0		995	995	0		1'352	1'352	0		1'399	1'399	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	8		8		11		11		8		8		
6230	Ortsbus	0				93		93		285		289	5	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	546		574	28	415		444	29	397		424	27	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>529</b>	2.3	<b>3'674</b>	<b>3'145</b>	<b>575</b>	2.5	<b>3'984</b>	<b>3'410</b>	<b>457</b>	2.3	<b>3'667</b>	<b>3'210</b>	
7100	Wasserversorgung (allgemein)	26		26		25		25		25		25		
7101	Wasserversorgung (Spez.-Finanz)	0		1'575	1'282	0		1'439	1'267	0		1'334	1'334	
	-Aufwand-/Ertragsüberschuss				293				172					
7201	Abwasserbeseitigung (Spez.-Finanz)	27		1'096	1'123	0		923	1'442	0		1'370	1'370	
	-Ertragsüberschuss				-27			519						
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	109		111	2	113		115	2	107		109	2	
7301	Abfallbeseitigung (Spez.-Finanz)	0		468	468	-1		497	469	0		463	463	
	-Aufwand-/Ertragsüberschuss				0				29					
7410	Gewässerverbauungen	35		36	1	66		66	0	25		27	1	
75	Arten- und Landschaftsschutz	50		50		60		60		47		47		
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	22		22		38		64	26	26		66	40	
7710	Friedhof und Bestattung	110		110	1	103		104	1	98		98	1	
7900	Raumplanung	178		180	2	170		172	2	129		129		
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>62</b>	.3	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	.2	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	.2	<b>35</b>	<b>3</b>	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>-22'637</b>		<b>1'091</b>	<b>23'728</b>	<b>-21'736</b>		<b>1'762</b>	<b>23'499</b>	<b>-19'140</b>		<b>2'351</b>	<b>21'491</b>	
91	Steuern	-22'822	(100%)	439	23'261	-22'648		378	23'026	-20'280		693	20'973	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	167	.7	425	257	836	3.7	1'094	259	1'025	5.1	1'268	243	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	24	.1	227	203	19	.1	227	208	58	.3	327	269	
97	Rückverteilungen	-6			6	-6			6	-6			6	
9990	Abschluss	0	.0			63	.3	63		63	.3	63		
	<b>Total I</b>			<b>32'172</b>	<b>32'457</b>			<b>35'126</b>	<b>34'986</b>			<b>35'957</b>	<b>32'905</b>	
	<b>Aufw.-/Ertragsüberschuss</b>	<b>285</b>	<b>1.3</b>	<b>285</b>		<b>-140</b>	<b>-0.6</b>		<b>140</b>	<b>-3'052</b>	<b>-15.0</b>		<b>3'052</b>	
	<b>Total II</b>			<b>32'457</b>	<b>32'457</b>			<b>35'126</b>	<b>35'126</b>			<b>35'957</b>	<b>35'957</b>	

## 2.4. Genehmigung Stellenplan 2019

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

*Der Stellenplan weist eine erneute Reduktion von 110 Stellenprozenten auf, welche mehrheitlich durch natürliche Fluktuationen realisiert werden kann.*

Die Geschäftsleitung der Einwohnergemeinde Oensingen hat den Stellenplan 2019 mit gesamthaft 2'890 Stellenprozenten im Vorfeld erarbeitet und an ihrer Sitzung vom 8. Oktober 2018 als Vorschlag für den Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Im Stellenplan sind die unbefristeten Stellen aufgeführt. Bei den befristeten Stellen handelt es sich gesamthaft um 180 Stellenprocente welche vollumfänglich bis Ende 2019 aufgehoben werden.

Jahr		Stellenplan 2018	Stellenplan 2019
		gem. GV-Entscheid	
<b>Administration</b>	Leiterin Verwaltung	100	100
	Stabsstelle	75	75
	Bereichsleitung Einwohnerdienste	50	50
	Sachbearbeiter	270	270
	<b>Total Administration</b>	<b>495</b>	<b>495</b>
<b>Finanzen</b>	Leiterin Finanzen	100	100
	Stellvertretende Leiterin Finanzen	80	80
	Sachbearbeiter	180	210
	<b>Total Finanzen</b>	<b>360</b>	<b>390</b>
<b>Bau</b>	Leiter Bau	100	100
	Bereichsleiter Hochbau	90	0
	Sachbearbeiter	190	180
	<b>Total Bau</b>	<b>380</b>	<b>280</b>
<b>Werkhof</b>	Bereichsleiter Werkhof	100	100
	Brunnenmeister	100	100
	Werkhofmitarbeiter	400	400
	<b>Total Werkhof</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>Hausdienste</b>	Bereichsleiter Hausdienste	100	100
	Hauswarte	330	330
	Raumpflegerinnen	305	305
	<b>Total Hausdienste</b>	<b>735</b>	<b>735</b>
<b>Schule / Soziales</b>	Schulleitung	130	130
	Sozialarbeiter / Jugendarbeiter	150	130
	Integrationsbeauftragte	10	10
	Sachbearbeiter	50	50
	Mitarbeiterinnen Bibliothek	90	70
	<b>Total Schule / KiJuFa / Bibliothek</b>	<b>430</b>	<b>390</b>
	<b>Gesamttotal</b>	<b>3'000</b>	<b>2'890</b>

**Antrag des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 22. Oktober 2018)

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Stellenplan 2019 von 2'890 Stellenprozenten zu genehmigen.

## 2.5. Festlegung der Steuerfüsse für das Steuerjahr 2019

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

Die finanzielle Lage der Gemeinde Oensingen ist weiterhin angespannt. Die Steuervorlage 17 stellt die Gemeinde Oensingen vor weitere Herausforderungen, wobei die Details der nationalen wie der kantonalen Vorlage noch nicht restlos bekannt sind und ihr Ausgang unklar ist. Abhängig davon wird der Gemeinderat verschiedene Massnahmen prüfen und allenfalls wieder der Gemeindeversammlung unterbreiten.

Mit einem Steuerfuss von 111% liegt Oensingen weiterhin unter dem kantonalen Mittel und ist in der Lage, die Standortfaktoren Bildungsangebot, Mobilität, Freizeit und Naherholung zu stärken.

### **Antrag des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2018)

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für das Rechnungsjahr 2019, den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen unverändert bei 111% beizubehalten.
- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Feuerwehersatzabgabe für das Rechnungsjahr 2019 unverändert bei einem Satz von 9% der ganzen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20 und im Maximum Fr. 400, festzulegen.

## 2.6. Genehmigung des Budgets und Finanzierungsnachweis

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident

Im Sinne der Darlegungen der geplanten Investitionen, der dargestellten Inhalte der Investitionsrechnung und der Erfolgsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Anträge:

### **Anträge des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2018)

- Das Budget zur Investitionsrechnung 2019 mit Nettoinvestitionen von Fr. 9'095'700 sei zur Kenntnis zu nehmen.
- Das Budget zur Erfolgsrechnung 2019 mit einem Aufwand von Fr. 32'172'500, einem Ertrag von Fr. 32'457'900 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 285'400 sei zu genehmigen.
- Der Ertragsüberschuss von Fr. 285'400 sei dem Eigenkapital zuzuweisen

### 3. **Ausfinanzierung der Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser**

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Ressortleiter Finanzen

*Die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung (SF PP) wurde in den Vorjahren durch die Abschreibungen für den Ortsbus stark belastet. Dadurch entstand per Ende 2017 ein Bilanzfehlbetrag von Fr. 767'774.30. Der Gemeinderat möchte diesen durch eine einmalige Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser abbauen.*

Gemäss Budget 2018 der Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung wird im 2018 ein Nettoertrag von Fr. 54'200 erwartet. Somit reduziert sich der Bilanzfehlbetrag per 31. Dezember 2018 auf Fr. 713'574.30. Ursprünglich war vorgesehen, diesen innert zehn Jahren durch eine jährliche Einlage aus dem Steuerhaushalt von je total Fr. 63'000 abzubauen.

Der Gemeinderat wurde jedoch durch die zuständige kantonale Stelle auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, den Bilanzfehlbetrag durch eine andere, gut situierte, Spezialfinanzierung einmalig abzubauen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist per Ende 2017 ein Eigenkapital von Fr. 5'368'731.52 aus und ist somit durchaus in der Lage, die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung auszufinanzieren.

Der Gemeinderat hat sich mit diesem Thema an seiner Sitzung vom 5. November 2018 auseinandergesetzt, erachtet das Vorgehen als sinnvoll und stellt nun den entsprechenden Antrag, zumal ein sachlicher Grundzweck, der Schutz der Umwelt, der beiden Spezialfinanzierungen gegeben ist.

#### **Anträge des Gemeinderats**

(Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2018)

Der Bilanzfehlbetrag von Fr. 713'574.30 der Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung sei zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser auszufinanzieren. Dies unter Vorbehalt von § 152<sup>1</sup> des Gemeindegesetzes.

---

<sup>1</sup> Gemeindebeschlüsse sind vom Departement zu genehmigen, wenn sie vorsehen, die Erträge zu anderen Zwecken zu verwenden.

#### **4. Informationen und Verschiedenes**

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident